

Geroldswil

Fahrweid, Geroldswil, Oetwil, Weiningen, Kath. Pfarramt St. Johannes,
Poststrasse 5 B, Postfach 231, 8954 Geroldswil, Tel. 043 455 48 48,
E-Mail: info@kath-geroldswil.ch, Homepage: www.kath-geroldswil.ch



Pfarrer:	Franz Studer	Tel. 043 455 48 40	Pfarrsekretariat:	Patricia Lohri	Tel. 043 455 48 48
Pastoralassistent:	Markus Binder	Tel. 076 543 68 67		Delia Wyss	Tel. 043 455 48 48
Katechetin:	Gabriele Perito	Tel. 076 277 39 40	Öffnungszeiten:	Mo–Do 14.00–17.00 Uhr	
Religionspädagogin:	Carolin Suhling	Tel. 076 446 96 29		Fr 9.00–12.00 Uhr und	
Seniorenarbeit:	Claudia Trunz	Tel. 079 502 29 71		14.00–17.00 Uhr	
			Sigrist/Hauswart:	Antonio Proietto	
				Tel. 043 455 48 47	

Gottesdienste

4. FASTENSONNTAG

Samstag, 10. März

18.00 Eucharistiefeier
Aushilfe Pfr. Luzius Huber

Sonntag, 11. März

10.15 Eucharistiefeier
Aushilfe Pfr. Luzius Huber

- Jahresgedächtnis für Hansruedi Herzog
- Türopfer für «solino» – Treffpunkt am Wochenende
- Kirchenkaffee im kath. Pfarreizentrum

5. FASTENSONNTAG

Samstag, 17. März

18.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 18. März

10.15 Ökumenischer Gottesdienst mit Pfr. Franz Studer und Pfr. Bernhard Botschen; Mitwirkung des reformierten Kirchenchores

- Türopfer für ein Projekt in Indien zugunsten von Empart Schweiz

11.30 Suppenmittag im reformierten Kirchenzentrum

WERKTAGSGOTTESDIENSTE

12. bis 16. März, 9.15 Uhr
Dienstag, Mittwoch und Freitag

19. bis 23. März, 9.15 Uhr
Dienstag und Freitag – Mittwoch fällt aus

ROSENKRANZ

Mittwoch, 14. März
Anschliessend an die Messe
Mittwoch, 21. März, 9.15 Uhr

STILLE MEDITATION

Freitags, um 7.00 Uhr im Pfarreizentrum

Aus der Pfarrei

GEBURTSTAGE

11.3. Kreszenzia Krattinger, 85 Jahre
14.3. Erwin Göggel, 80 Jahre
18.3. Beatrix Köpfl, 83 Jahre
19.3. Charlotte Meister, 87 Jahre
21.3. Annemarie Steffen, 75 Jahre

Wir gratulieren den Jubilarinnen und Jubilaren ganz herzlich und wünschen ihnen Freude, Friede und Gottes Segen.

HEIMOSTERKERZEN

Die Heimosterkerzen können zum Preis von Fr. 10.– nach dem Gottesdienst oder im Pfarramt gekauft werden. Der Erlös geht an die Katholischen Schulen Zürich.

PFARREIRATSWEEKEND

Am 10./11. März weilt der Pfarreirat in alle zwei Jahre stattfindenden Pfarreiratsweekend in Morschach. – Dieses Jahr beschäftigt sich der Pfarreirat intensiv mit dem Pfarreileben. Er tut dies vor dem Hintergrund einer Pfarreivisitation durch Bischof Vitus, der im September bei uns firmen wird und bei dieser Gelegenheit auch in Kontakt mit Kirchenpflege und Pfarreirat tritt.

PALMZWEIGE

Für die Palmzweige am Palmsonntag benötigen wir Thuja, Buchs und Stechpalmen. Wir sind sehr froh, wenn Sie uns die Zweige am Donnerstag- oder Freitagvormittag vor dem Palmsonntag (9. April) bringen können.

Kinder und Jugendliche

RELIGIONSUNTERRICHT

1. Klasse 1B und 5. Klasse 5C
Samstag, 17. März, 9.00–11.30 Uhr
1. Klasse 1A und 4. Klasse 4A
Mittwoch, 21. März, 13.30–16.00 Uhr

ERSTKOMMUNIONVORBEREITUNG

Proben für den Weissen Sonntag
16. März, 26. März und 6. April
Versöhnungsfeier für die Erstkommunionkinder und ihre Familien:
Dienstag, 20. März, 19.00 Uhr

OSTERKERZEN GESTALTEN

Mittwoch, 14. März
Kinder ab 5 Jahren sind herzlich eingeladen, am Mittwoch, 14. März, im Pfarreizentrum zwischen 14.00 und 16.00 Uhr eine Osterkerze zu gestalten. Kleine Kinder bitte begleiten, um ihnen beim Gestalten zu helfen.
Kostenbeitrag pro Kerze Fr. 5.–

PALMWEDEL BINDEN

Freitag, 23. März, 16.00 bis 18.00 Uhr
Wir binden festliche Palmwedel (ca. 15 Min. pro Wedel). Diese werden im Palmsonntag-Gottesdienst gesegnet.

ZUM BEDENKEN

fst – «Immer wieder das Gleiche.» – So ist es mit vielem im Leben. Kein Wunder, suchen viele Menschen immer wieder etwas Neues, etwas Anderes, eine neue Herausforderung, denn schliesslich: «Abwechslung macht das Leben süss.»

Was können Sie gut, vielleicht sogar sehr gut? – Wo, bei was waren oder sind Sie im Leben gut? ... (Hier bitte keine falsche Bescheidenheit.)

Ist Ihnen etwas/einiges in den Sinn gekommen? – Wenn nicht, überlegen Sie weiter ... Wie sind Sie dazu gekommen, «es» gut zu können? – Wie haben Sie dies angestellt? – Wie lange hat es gedauert, bis Sie es wirklich gut konnten, vielleicht sogar sehr gut oder (fast) perfekt? ... – Einen Tag – einen Monat – ein Jahr oder sieben oder zehn Jahre? – Noch länger – ein halbes Leben lang oder fast das ganze Leben? ...

Beim Sport ist es klar: üben, üben, üben – trainieren, trainieren, trainieren, bis ... bis «man» es kann.

Wundern Sie sich, dass es bei so ziemlich allem im Leben genauso ist, zumindest bei allem, was für unser Menschsein und das Leben miteinander wesentlich ist.

Dies gilt genauso für «religiöse Dinge». Auch eine religiöse oder menschliche Einsicht vermag im Alltag bei einem selber nur Realität zu werden, wenn wir dies über lange Zeit hinweg, jahrelang, geübt haben.

Wenn wir uns dies zu Herzen nehmen, können wir einiges auf der Welt zum Guten ändern, denn wie es auf der Welt zu und her geht, liegt wesentlich in den Händen von uns Menschen. Allerdings: üben ... trainieren, immer wieder das Gleiche ...

SUPPENZMITTAG

Sonntag, 19. März, 11.30 Uhr
Wir bitten um Kuchen- und Dessertspenden für den Suppenmittag. – Bitte geben Sie Ihre Spende im reformierten Kirchenzentrum ab.
Der gesamte Erlös aus der Kollekte vom ökumenischen Gottesdienst und vom Verkauf der Suppe und Desserts geht an Empart für ein Projekt in Indien.